

FINISH

FRÜHLING / SOMMER 2021

Das Magazin zum Inspirieren, Verschönern und Selbermachen.

KREATIVE
IDEEN ZUM
SELBER-
MACHEN

AUS 1 MACH 2

Smarte Raumteiler
gestalten mit Eva Brenner

OUTDOOR

Schicke Paletten-Lounge
leicht gemacht

SCHÖN & GESCHÜTZT

Holzgartenmöbel streichen
mit Eva Brenner

PERFEKT VERSTECKT

Mülltonnenverkleidung
selber bauen

WAGNER



Fragen, Kommentare & Anregungen:

✉ J. Wagner GmbH
Selbermacher
Otto-Lilienthal-Strasse 18
88677 Markdorf
@ selbermacher@wagner-group.com

Bitte geben Sie immer Ihre Postanschrift und Telefonnummer an.
(auch bei Zuschriften per E-Mail)

Impressum:

Finish – Das Magazin zum Inspirieren,
Verschönern und Selbermachen.

Ausgabe: Fröhling/Sommer 2021

Herausgeber: J. Wagner GmbH, Markdorf, www.wagner-group.com

Redaktion: Dunja Bestfleisch, Andrea Fetscher, Anja Temme, Julia Tockweiler

Gestaltung: Hinterland, www.das-hinterland.de



04



14



22

Trendthema: 04
Raumteiler gestalten
Homeoffice und Co. bekommen dank Eva Brenner
hinter stylischen Wänden endlich einen festen Platz

Outdoor-Wohnzimmer 14
In wenigen Schritten zur perfekten Paletten-Lounge
für gemütliche Gartenabende

Gartenmöbel aus 22
Holz schützen
Alles rund um die Pflege von
Holzgartenmöbeln mit Eva Brenner

Mülltonnenverkleidung 28
selber bauen
Saris Garage zeigt Schritt für Schritt, wie das perfekte
Versteck für die ungeliebten Tonnen entsteht

Gesprühte Kunst: 36
Interview mit Tim Bengel
Warum der gefeierte Künstler aus Esslingen
für seine Werke auch gerne mal zum Sprühgerät greift

Romantische Metallelemente 40
in neuem Glanz
Gartenmöbel, Tore oder Zäune aus Metall
erhalten einen neuen Anstrich



40



28



36

TEILZEIT!

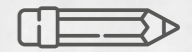
Eva Brenner gestaltet praktische Raumteiler fürs Homeoffice



Arbeiten von Zuhause oder kurz Homeoffice erlebt derzeit einen nie dagewesenen Boom. Die neue Situation stellt Arbeitnehmer vor vielfältige Herausforderungen – von der technischen Ausstattung über virtuelle Meetings bis hin zur essentiellen Frage: Wo soll ich eigentlich arbeiten?

SELBER MACHEN:
RAUMTEILER

Nicht jeder hat ein eigenes Zimmer für sein Büro, was viele dazu zwingt, im Esszimmer, Wohnzimmer oder in der Küche zu arbeiten. Die Grenzen zwischen Beruf und Privatleben verschwimmen schleichend und es fällt zusehends schwerer, den Laptop am Abend zuzuklappen und danach komplett abzuschalten. Ein praktischer Raumteiler bringt nicht nur Ordnung in die chaotische neue Arbeitssituation, er schafft endlich einen eigenen Platz für mobile Arbeit und ermöglicht die perfekte Trennung von Beruf und Privatleben. Inspiration gefällig? Eva Brenner, Dipl.-Ing. für Innenarchitektur, zeigt, wie Sie nicht nur das Homeoffice, sondern auch Ihr Esszimmer modern und edel gestalten können.



MATERIALLISTE

1 Homeoffice-Trennwand selbst gebaut, nach unserer Anleitung aus beschichteten MDF Platten und Holzrahmen
z.B. 2 m hoch und 2 m breit

WAGNER Farbsprühsystem
z.B. W590 Flexio mit im Lieferumfang enthaltenem Standardsprühaufsatz und Aufsatz für Wandfarben

Wandfarbe in 2 unterschiedlichen Farbtönen nach Wahl

Whiteboard-Lack

Abklebematerial: Klebeband mit und ohne integrierte Folie; Karton als Sprühschutz; Malervlies als Unterlage

Feines Schleifpapier und Mikrofaser Tuch zum Entstauben

Deko für die Trennwand:
z. B. Bilderleisten und Co.



Raumteiler selbst bauen: so geht's

Einen Raumteiler selber bauen klingt nach einer großen und komplizierten Aufgabe. So schwierig ist es allerdings gar nicht! Wir haben Ihnen auf unserer Website eine Schritt-für-Schritt-Anleitung erstellt und eine ausführliche Liste der benötigten Materialien zusammengestellt. Damit kann bei Ihnen gar nichts mehr schiefgehen! Den Link zur Seite finden Sie hier: finish.wagner-group.com/building-a-room-divider



FARBTIPPS VON EVA

„Für das Esszimmer empfehle ich einen dunklen Terrakotta-Ton. Die Farbe liegt 2021 voll im Trend und regt nicht nur zu guten Gesprächen an, sondern sorgt auch für ein gemütliches Ambiente. Ganz anders das edle Tiefseeblau, das ich für das Homeoffice ausgewählt habe: es wirkt nicht nur beruhigend, sondern gibt dem Bereich zudem Tiefe und eine inspirierende Atmosphäre.“

Step by Step zum individuellen Design für Ihren Raumteiler

Die Konstruktion Ihrer perfekten Trennwand aus MDF Platten steht? Dann geht es nun an die Gestaltung, um Ihren Raum nicht nur funktional, sondern gleichzeitig auch schön und individuell aufzuteilen. Eva Brenner zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihr Homeoffice stylisch in Szene setzen und perfekt in Ihre Einrichtung integrieren. Und das Beste: Eva integriert auch eine praktische Whiteboard-Fläche – so wird die Trennwand nicht nur ein optischer Raumteiler, sondern auch eine praktische Hilfe für den Arbeitsalltag.

Schritt 1

Vorbereiten und Abdecken

Suchen Sie sich einen geeigneten Platz, an dem Sie Ihren Raumteiler gestalten möchten. Decken Sie hier Boden, umliegende Möbel und ggf. nahe gelegene Wände mit geeigneter Folie ab. Bereiten Sie zudem einen Karton vor, der als Sprühschutz für die Kanten dient.

Schritt 2

Gerät für die Wandfarben vorbereiten

Verdünnen Sie zunächst die Dispersionsfarbe, die Sie für die Wohnraumseite vorgesehen haben um etwa 5 – 10 % mit Wasser (je nach Material und Hersteller) und füllen Sie sie in den Sprühaufsatz für Wandfarben ein. Stellen Sie nun Ihr Farbsprühgerät ein und regeln Sie Breite und Ausrichtung des Sprühstrahls und die Materialmenge. Sprühen Sie kurz auf ein Stück Karton und testen Sie, ob der Sprühstrahl schön weich ausläuft. Gibt es noch erkennbare kleine Farbtropfchen am Rand, können Sie beispielsweise die Materialmenge ein wenig herunter regulieren oder die Farbe noch weiter verdünnen.



Schritt 3

Sprühen der Wandfarben am Raumteiler

Nun geht es daran, die Wandfarbe zu sprühen! Bewegen Sie das Farbsprühgerät immer in einem gleichbleibenden Abstand von rund 10 – 20 cm zum Raumteiler. Versuchen Sie auch, mit einer möglichst konstanten Geschwindigkeit zu sprühen. Achten Sie darauf, dass sich die Farbbahnen ein wenig überlappen, um ein gleichmäßiges, schönes Sprühergebnis zu erhalten.



TIPP

Um noch präziser zu arbeiten, hinterlegen Sie die Kanten Ihres Raumteilers mit einem Karton und vermeiden Sie so, dass unbeabsichtigt etwas danebengeht.

Schritt 4

Die zweite Seite der Trennwand beschichten

Gehen Sie nun analog zu den vorigen Schritten auch mit der Rückseite der Trennwand vor. Warten Sie hierfür kurz ab, bis die Farbe auf der Vorderseite so trocken ist, dass Sie die Ränder abkleben können. Für den zweiten Farbton können Sie dank Click&Paint einfach einen zweiten Sprühaufsatz für Wandfarben verwenden. Ansonsten waschen Sie bitte den Aufsatz, den Sie für die erste Wandfarbe verwendet haben, gründlich aus. Lassen Sie im Anschluss ans Sprühen bitte beide Seiten vollständig trocknen, bevor Sie weiterarbeiten.

Schritt 5

Whiteboardfläche für Homeoffice Trennwand vorbereiten

Bevor Sie Ihr praktisches Whiteboard aufsprühen können, sollten Sie die Fläche gründlich abkleben. Nutzen Sie hierfür zunächst ein hochwertiges Malerklebeband, um die Kanten präzise zu definieren und kleben Sie die umliegenden Flächen anschließend mit einem Klebeband mit integrierter Folie ab, um feinen Farbstaub auf der frischen Wandfarbe zu vermeiden. Schleifen Sie dann den gewünschten Bereich mit einem sehr feinen Schleifpapier möglichst glatt ab und wischen Sie den Schleifstaub mit einem Mikrofasertuch ab.

Schritt 6

Whiteboard-Lack vorbereiten

Bei Whiteboard-Lack handelt es sich für gewöhnlich um ein 2-Komponenten Material. Vermischen Sie also zunächst unter gründlichem Rühren die beiden Komponenten miteinander und warten Sie dann etwa 5 Minuten, bevor Sie den Lack mit ca. 10 % Wasser verdünnen. Füllen Sie die Whiteboard-Farbe in Ihren Sprühaufsatz für Lack (mit dem Zaunsymbol) ein und machen Sie eine Sprühprobe auf einem Stück Karton.

Sprüh's
DOCH EINFACH



Schritt 7**Whiteboard auf Raumteiler aufsprühen**

Tragen Sie im Kreuzgang eine dünne Schicht des Lackes auf und lassen Sie diese etwa 30 Minuten trocknen, bevor Sie einen zweiten Arbeitsgang machen. Im Kreuzgang zu sprühen bedeutet: zuerst den Lack von oben nach unten aufzutragen und anschließend von links nach rechts. Tragen Sie so etwa 4–5 Schichten des Lackes auf, um später ein perfekt beschreibbares Whiteboard zu erhalten. Nach dem letzten Farbauftrag ziehen Sie bitte vorsichtig das Klebeband ab. Lassen Sie Ihr Whiteboard mindestens 48 Stunden vollständig trocknen, bevor Sie es erstmals mit speziellen Whiteboard-Stiften beschreiben.

**ÜBRIGENS**

Wenn Sie die einzelnen Schritte nochmal genau nachverfolgen möchten, zeigt Ihnen Eva Brenner in unserem Video-Tutorial auf der WAGNER-Website nochmal genau wie's geht. Hier finden Sie zudem auch die Bauanleitung für unseren Raumteiler sowie Inspiration für viele weitere spannende Projekte rund um Haus und Garten.

[finish.wagner-group.com/
building-a-room-divider](https://www.finish.wagner-group.com/building-a-room-divider)

**Jetzt geht's ans Dekorieren der Trennwand**

Um Ihrem Raumteiler noch den letzten Schliff zu geben, dekorieren Sie beide Seiten mit passenden Accessoires. Fürs Büro bieten sich schöne und praktische Einzelstücke an, die schnell für Ordnung sorgen. Wir haben zum Beispiel eine Bilderleiste gewählt, die nicht nur Platz für Whiteboard-Marker bietet, sondern auch Einladungs- oder Postkarten perfekt in Szene setzt. Auf der Wohnraumseite hat sich Eva ebenfalls für eine Bilderleiste entschieden, die mit liebevoll ausgewählten Kunstwerken und Einzelstücken eine individuelle Atmosphäre schafft und mit wenigen Handgriffen ermöglicht, dem Raum immer wieder einen neuen Look zu geben.

1 Raumteiler – 1000 Möglichkeiten

Einen Raumteiler nur fürs Homeoffice zu bauen lohnt sich nicht? Wir sagen doch! Denn für so eine praktische Trennwand gibt es unzählige Möglichkeiten, um sie in einer veränderten Lebens- oder Raumsituation weiterzuverwenden: Verstecken Sie zum Beispiel ungeliebte Haushaltsgegenstände wie Bügelbrett oder Wäscheständer dahinter, schaffen Sie in einer Wohnung mit wenigen Zimmern Platz für einen Wickeltisch, kreieren Sie sich eine Näh- oder Bastelecke, trennen Sie einen Bereich für eine kleine Werkstatt ab oder nutzen Sie den Raumteiler als Basis für einen begehbaren Kleiderschrank.

8 Tipps

für erfolgreiches Arbeiten im Homeoffice



1

Platz schaffen: Auch, wenn Sie kein separates Zimmer für Ihre Arbeit einrichten können, schaffen Sie sich einen festen Platz, an dem Sie zuhause Ihrer Tätigkeit nachgehen können. Ein praktischer Raumteiler wie beispielsweise in unserer Anleitung, kann dabei helfen, den Arbeitsplatz visuell von Ihrem privaten Lebensmittelpunkt zu trennen.

2

Strukturieren: Achten Sie darauf, dass Sie sich auch im Homeoffice Ihren Tag strukturieren. Die neu gewonnene Flexibilität verleitet ansonsten gerne dazu, entweder zu wenig oder zu viel Zeit in die Arbeit zu investieren. Mit einem geregelten Tagesablauf sind Sie zudem für Ihre Kollegen besser erreichbar und zeigen konstant „virtuelle“ Präsenz.

3

Freiheit nutzen: Etwas konträr zum zweiten Punkt mag es scheinen, die neu gewonnene Freiheit zu nutzen. Ist es aber nicht: Seien Sie offen für neue Möglichkeiten, die Ihnen das Arbeiten von Zuhause bietet und gehen Sie zum Beispiel in der Mittagspause mal eine Runde laufen oder genießen Sie eine gemeinsame Mahlzeit mit Ihrer Familie oder andere kleine Benefits, die so im Büro nicht möglich wären.

4

Arbeit und Privates trennen: Noch schnell Wäsche bügeln und dann zurück ins Meeting? Das mag verlockend klingen, ist aber nicht ideal, denn so beginnen Sie, Arbeit und Privates zu vermischen. Bleiben Sie lieber mit voller Konzentration bei der Sache und schalten Sie nach getaner Arbeit ab.

5

Richtige Kommunikation: Machen Sie sich vertraut mit allen gängigen Möglichkeiten zur Kommunikation mit Ihren Kollegen und Kunden und entwickeln Sie für sich passende Lösungen, um effizient mit allen wichtigen Gesprächspartnern in Kontakt zu bleiben. Wägen Sie zum Beispiel ab, ob es immer gleich ein Anruf sein muss oder ob häufig nicht vielleicht eine Chatnachricht oder eine kurze E-Mail effizienter wäre.

7

Mach mal Pause! Wenn die Kollegen nicht an den gemeinsamen Gang zur Kaffeeküche erinnern, ist so eine Pause schnell mal vergessen. Die kleinen Auszeiten für den Kopf sind aber auch im Homeoffice wichtig. Stellen Sie sich zur Not einen Wecker für Ihre Pausen und gehen Sie ein paar Schritte durch die Wohnung, um zwischendurch kurz abzuschalten. In längeren Pausen nehmen Sie sich am besten bewusst Zeit zum Essen und verlassen dafür unbedingt Ihren Arbeitsplatz. Vielleicht ist ja sogar noch Zeit für einen kleinen Spaziergang oder ein wenig Sport, um den Kopf wieder frei zu bekommen.

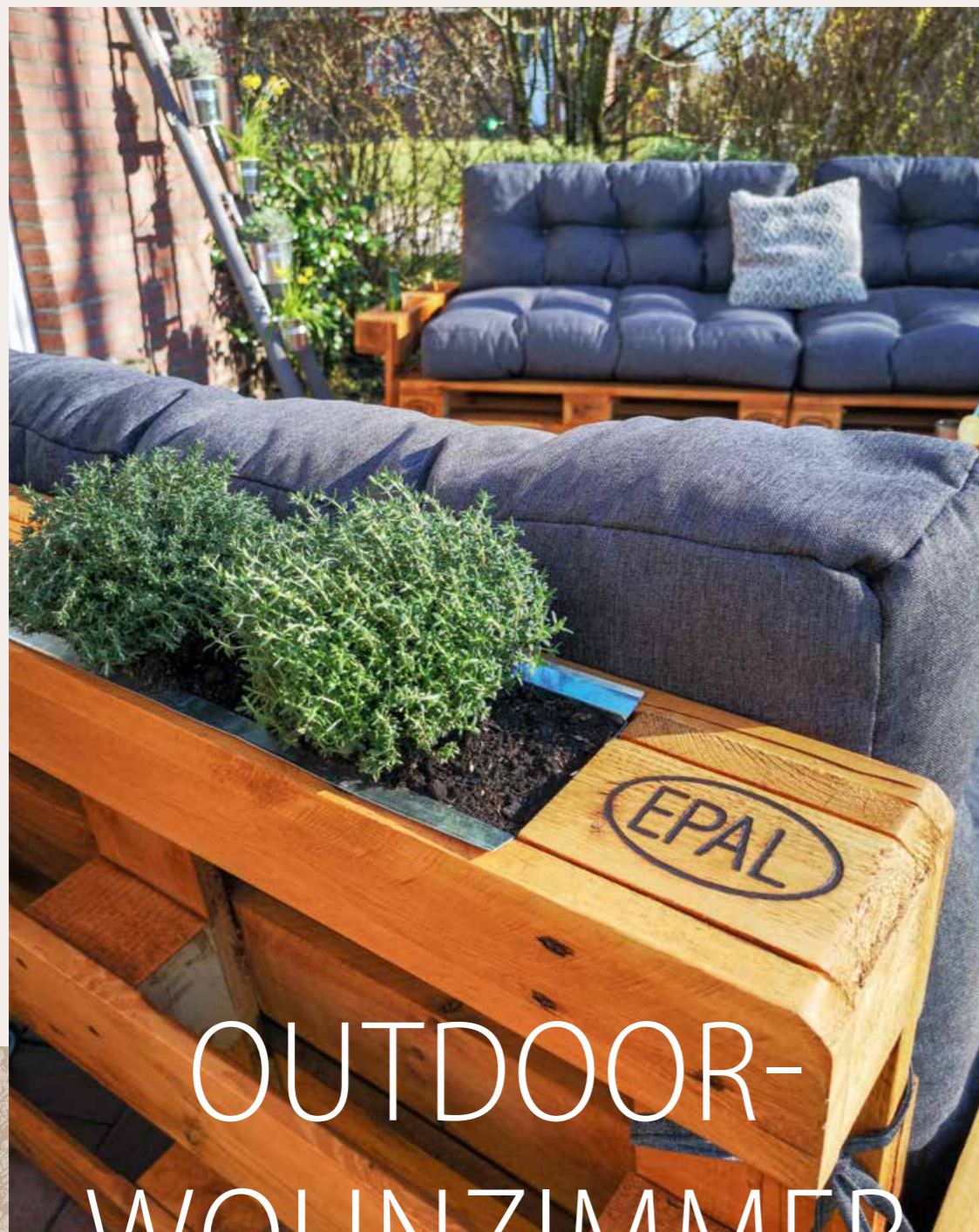
8

Einsamkeit vorbeugen: Die Gespräche mit Kollegen zwischen Tür und Angel, das gemeinsame Mittagessen in der Kantine oder der spontane Austausch über aktuelle Projekte sorgen für ein stabiles berufliches Sozialleben. Das fehlt im Homeoffice. Sorgen Sie also dafür, dass Sie der Einsamkeit vorbeugen, indem Sie bewusst virtuelle oder telefonische Treffen mit Kollegen oder privaten Kontakten einplanen.

Die Arbeit aus den eigenen vier Wänden stellt die meisten von uns vor neue Herausforderungen. Damit Sie sich auch im Homeoffice ein produktives Wohlfühlarbeitsklima schaffen können, haben wir acht erprobte Tipps unserer Kollegen für das Arbeiten von Zuhause für Sie zusammengestellt.

6

Kleider machen Leute: Auch, wenn die Verlockung groß ist, sich direkt im Pyjama an den PC zu setzen, sollten Sie sich morgens angemessen für Ihre Arbeit kleiden. So finden Sie zum einen leichter in den Arbeitsmodus und werden zum anderen nicht unangenehm von spontanen Videokonferenzen überrascht.



OUTDOOR- WOHNZIMMER Gartenlounge einfach AUS PAALLETTEN- selber bauen MÖBELN

Ein individuelles Open-Air Wohnzimmer im Garten – das klingt nach entspannten Sonnenstunden, nach Relaxen und der Seele baumeln lassen mit der ganzen Familie. Wir zeigen Ihnen Schritt-für-Schritt in unserem Tutorial, wie Sie ganz einfach aus Europaletten eine gemütliche Lounge-Ecke in Ihrem Außenbereich kreieren. Zwei Sitzmodule und ein kleiner Tisch – fertig ist das Wohlfühl-Freiluft-Areal.

Und so wird's gemacht

Unsere Paletten-Profis Sari und Christian vom YouTube-Kanal „Saris Garage“ empfehlen, für DIY-Möbel immer neue Paletten zu benutzen, die es im Baumarkt oder online zu kaufen gibt. Bei gebrauchten Paletten ist nicht nachvollziehbar, was darauf alles transportiert wurde und welche Schadstoffe so eventuell eindringen konnten. Sie sollten immer darauf achten, Vollholzpaletten zu verwenden, da diese vor allem draußen deutlich länger schön bleiben. Bei Paletten aus Pressspan löst sich gerade im Außenbereich das Holz sehr viel schneller durch Witterungseinflüsse auf.

Das tolle am Designbeispiel von Sari und Christian ist, dass die Paletten für die Möbel nicht zerlegt oder zersägt werden müssen – das spart viel Zeit und Kraft. Zudem entsteht eine riesige Sitzfläche, auf der man sich alleine nach Herzenslust ausbreiten kann oder mit der kompletten Familie zusammenkommt.

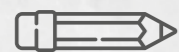


ÜBRIGENS

Das Video Tutorial zum Projekt
finden Sie unter:

[finish.wagner-group.com/
pallet-lounge](https://finish.wagner-group.com/pallet-lounge)





MATERIALLISTE

Pro Sitzmodul (Sitzbank)

4–5 Europaletten
(je nachdem, ob 2 Armlehnen
gebaut werden oder 1)

Lange Holzschrauben (ca. 13 cm)

Holzleiste für Rückenlehne
(ca. 120 cm lang, 4 cm breit)

Holzbrett für Abschlussbrett Armlehne

Holzbrett für Getränkehalter

Farbsprühsystem
(z.B. Universal Sprayer W 590 FLEXIO)

Lasur oder Lack für den Außenbereich

Optional: 4 stabile Rollen (2 mit Feststellbremse)

Für den Tisch

4 Obstkisten

Schrauben

TIPP

Die Palettenmöbel aus unserem Beispiel haben ein besonderes Design, entsprechen aber trotzdem den Standardmaßen für Paletten-Polster. Diese finden Sie online oder in vielen Baumärkten in verschiedenen Farben.

Schritt 1

Sitzfläche der Palettenmöbel zusammenschrauben

Legen Sie zwei Paletten parallel übereinander. Dann jeweils seitlich, mit langen Schrauben schräg durch die EPAL-Klötze schrauben, um die Paletten stabil miteinander zu verbinden (links und rechts). Die Frontseite kann aus optischen Gründen ausgespart werden, die seitliche Verschraubung macht das Grundgerüst schon extrem stabil.



Schritt 2

Rückenlehne für Palettenmöbel bauen

Als nächstes ist die Rückenlehne an der Reihe. Sari und Christian bevorzugen abgeschrägte Lehnen, das sieht nicht nur optisch toll aus, sondern ist auch super bequem. Trotzdem sollten sich die Maße dadurch nicht zu sehr verändern. Anderenfalls benötigt man später Spezialmaße bei den Polstern, was teuer werden kann. Die einfachste Art eine Lehne abzuschrägen ist, die Sitzfläche mit einer Leiste zu verlängern. Hierfür die Leisten entsprechend der Länge der Palette zusägen. Je breiter die Leiste ist, desto schräger wird die Lehne (in unserem Beispiel ca. 4 cm).

Mit ca. 13 cm langen Schrauben die Rückenlehne mit der Leiste und der Sitzfläche an mehreren Stellen (direkt unterhalb der Sitzfläche, in der Mitte und im unteren Bereich) verschrauben.

Wenn Sie zwei Module nebeneinanderstellen möchten, so wie in unserem Beispiel, achten Sie unbedingt darauf, die Rückenlehnen im exakt gleichen Winkel anzubringen. An den Seiten, die sich berühren, müssen keine Armlehnen angebracht werden.





Schritt 3

Armlehnen mit Abstellfläche anbringen

Armlehnen dienen nicht nur dem bequemen Sitzen, sie können gleichzeitig auch als Abstellflächen für Getränke oder ähnliches dienen. Hierfür eine weitere Palette mit einer Stichsäge an den mittleren EPAL-Klötzen entlang auf drei Bretter kürzen. Um die Armlehnen dem Winkel der Rückenlehne anzupassen, positionieren Sie diese bündig an der vorderen Sitzfront und zeichnen Sie dann den Winkel mit einem Lineal und einem Bleistift an dem Modul für die Armlehne entlang an.

Wichtig ist, die Stärke des Brettes welches später an der Rückseite der Armlehne angebracht wird vor dem Zuschnitt nochmal abzuziehen. Dann die Armlehnen entsprechend der eingezeichneten Linien vorne und hinten zusägen und den Winkel auf die zweite Armlehne übertragen.

Zum Schluss kommen noch die Rückseiten der Armlehnen, diese können aus alten Holzresten gebaut werden. Dazu einfach das Brett an die Lehne halten um die gewünschten Maße zu übernehmen und anschließend zusägen. Dann die Armlehnen mit Schrauben an der Sitzfläche befestigen und zuletzt das Abschlussbrett von hinten an die Armlehne schrauben. Alles sollte bündig miteinander abschließen.

Das letzte Brett dient als Ablage unter den Armlehnen – so können zum Beispiel Getränke sicher abgestellt werden. Hier gilt wieder das gleiche Prinzip: anhalten, nötige Aussparungen einzeichnen, zusägen und festschrauben.

Schritt 4

Anschleifen der Palettenmöbel

Paletten sind mittlerweile schon von Werk aus gut angeschliffen. Trotzdem gibt es noch einige Stellen, die für eine glatte Oberfläche angeschliffen werden müssen, um später die Polster zu schonen.



Schritt 5

Palettenmöbel beschichten

Um die Palettenmöbel vor Witterungseinflüssen wie Regen, Hitze, usw. zu schützen, sollten diese nun lasiert oder lackiert werden. Bei Lasur ist der Vorteil, dass die Maserung des Holzes erhalten bleibt, bei Lack erreichen Sie hingegen eine ebenmäßig farbige Oberfläche. Bereiten Sie zunächst ihr Farbsprühsystem (z. B. Universal Sprayer W 590 FLEXiO) und den Lack oder die Lasur vor. Je nachdem, wie dickflüssig ihr zu verarbeitendes Material ist, sollte noch mit etwas Wasser verdünnt werden. Alles gut aufrühren und schon kann es losgehen. Einfach die Farbe in den durchsichtigen Behälter für Lacke & Lasuren einfüllen, an den Sprühkopf anschrauben und dann den kompletten Sprühaufsatz mit dem Grundgerät verbinden. Hören Sie einen „Click“ beim Einrasten, haben Sie alles richtig gemacht. Es empfiehlt sich immer auf einem alten Karton oder auf einem Reststück Holz eine Sprühprobe durchzuführen – so können Sie die perfekte Einstellung für das Gerät im Zusammenspiel mit Ihrem Material überprüfen. Tragen Sie bitte auch bei Arbeiten im Freien immer einen Atemschutz. Sprühen Sie nun mit gleichbleibendem Abstand zum Objekt und wechseln Sie die Sprühhichtung erst außerhalb der Palette. **So erzielen Sie in kürzester Zeit ein perfektes Ergebnis. Sari und Christian schätzen an ihrem Farbsprühsystem vor allem die Geschwindigkeit, mit der man arbeiten kann, aber auch, dass wirklich alle Ecken und Kanten spielend leicht erreicht werden können – das ist gerade bei Palettenmöbeln ein großer Vorteil.**

Schritt 6 (optional)

Rollen befestigen, Bepflanzen, Tisch bauen

Wer möchte, kann seine Loungemöbel auch mobil machen – dazu einfach am Boden der Module vier stabile Rollen – zwei mit Feststellbremse – anschrauben. Um die Loungemöbel zu bepflanzen gibt es bereits fertige Pflanzeinsätze für Paletten zu kaufen. Diese passen bereits perfekt und müssen einfach nur in die Aussparungen der Palette eingesteckt werden.

Aus vier Obstkisten kann noch ein passender Tisch gebaut werden – dazu einfach die Kisten mit der gleichen Farbe beschichten wie die Möbel. Dann die vier Kisten in einem Quadrat so aneinanderstellen, dass es zu jeder Seite hin eine Öffnung gibt. Nun jeweils die Nachbarkisten von innen miteinander verschrauben. Fertig!

Mit dieser Gartenlounge aus Europaletten steht dem nächsten Sommerurlaub im heimischen Domizil nichts mehr im Wege! Einfach zurücklehnen und die Ergebnisse Ihrer Arbeit genießen!

TIPP

Mit passenden Palettenpolstern, Kissen und Decken machen Sie ihre Sitzcke noch gemütlicher.



SCHÖN GESCHÜTZT – HOLZGARTENMÖBEL STREICHEN MIT EVA BRENNER



.....

Für viele ist der Garten im Sommer das zweite Wohnzimmer. Spielen, die Sonne genießen oder gemeinsam mit der Familie oder Freunden essen – das alles findet bei passender Temperatur und Witterung im Freien statt. Einen perfekten und natürlichen Kontrast zum satten Grün des Gartens bilden Gartenmöbel aus Holz. Das Naturmaterial ist nicht nur robust, sondern strahlt eine gemütliche und warme Atmosphäre aus.



.....

Wer lange Freude an seinen Gartenmöbeln haben möchte, sollte sie gut pflegen. Vor allem bei Sitzgruppen aus Holz, die das ganze Jahr den Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, empfiehlt sich die schützende Beschichtung jährlich zu prüfen. Ist der Lack ab oder der Holzschutz nicht mehr intakt, geht es an das Projekt Holzgartenmöbel streichen.



Die TV Moderatorin Eva Brenner, bekannt aus verschiedenen DIY-Sendungen, hat sich eine Möbelgarnitur aus Teakholz zum Auffrischen vorgenommen. Auf die Frage – Wie soll man Holzgartenmöbel am einfachsten streichen? – gibt es für die Do-it-yourself-Expertin nur eine Antwort: sie wird den neuen Holzschutz sprühen!

„Was früher eine absolute Tortur war, erledigt das Farbsprühsystem heute in kürzester Zeit“, meint Eva Brenner und ergänzt lächelnd: „Und das Beste: es macht auch noch Spaß!“

In unserer Anleitung zeigt Ihnen Eva Schritt für Schritt, wie sie die Holzgartenmöbel pflegt und gibt zudem nützliche Tipps zum Holzschutz.



Die Vorbereitung für Holzgartenmöbel streichen

1. Zunächst stellt Eva den Tisch und die zwei Sitzbänke in einem geschützten Bereich auf und unterlegt die Beine mit Abdeckmaterial. Damit der Holzschutz tiefer ins Holz eindringen kann und somit länger vor den Witterungseinflüssen schützt, sollten die Holzgartenmöbel immer angeschliffen werden. Eva verwendet dafür ein elektrisches Schleifgerät, so geht dieser Schritt viel schneller.

2. Nun noch das gut aufgerührte Material in das Farbsprühsystem füllen, einen Sprühtest durchführen und gegebenenfalls das Material verdünnen oder den Sprühstrahl neu einstellen. Zum eigenen Schutz immer eine Atemschutzmaske aufsetzen. Diese empfehlen wir am Besten auch schon für die Schleifarbeiten!



SCHON GEWUSST?

Welcher Holzschutz eignet sich für Gartenmöbel?

Ob Lack, Lasur oder Öl – das ist eine der Fragen, die man sich stellt, bevor das Projekt „Holzgartenmöbel streichen“ beginnen kann. Deshalb zunächst ein kleiner Überblick für Heimwerker, wie die Holzgartenmöbel gepflegt werden können:

Holzschutz durch Lasur:

Das Lasieren von Holz bietet sich an, wenn man eine transparente Beschichtung möchte, also die Holzmaserung oder -farbe erhalten werden soll.

Holzschutz mit Lack:

Es darf eine knallige Farbe sein? Oder passt die Farbe der Gartenmöbel nicht mehr so recht? Dann sollten Sie einen Lack für den Außenbereich, also Wetterschutzfarben, verwenden, denn eine Lackierung ist ein deckender Anstrich. Und bei Lacken gibt es auch eine sehr große Farbauswahl.

Holzschutz mit Öl:

Mit Öl pflegen Sie nicht nur unbehandeltes Holz perfekt, sondern es erhält und intensiviert den natürlichen Farbton und die Maserung des Holzes auch. Vor allem Gartenmöbel aus Teakholz werden häufig geölt und so vor dem Vergrauen geschützt.





Holzgartenmöbel streichen – oder besser sprühen 😊

3. Eva sprüht den Holzschutz in gleichmäßigem Tempo und Abstand auf die Teak-Gartenmöbel. Dabei lässt sie die Farbbahnen etwas überlappen, damit die Beschichtung gut deckend wird.

Als Expertin weiß Eva, welche Vorteile es hat Holzschutz zu sprühen und nicht mit dem Pinsel aufzutragen. Neben dem klaren Spaßfaktor ist das Holz auch deutlich besser geschützt: „Trägt man den Holzschutz mit einem Pinsel auf, entstehen dabei Pinselspuren, in denen sich Wasser und Schmutz ansammeln. Mit einem Farbsprüher gelingt es spielend leicht, das Material gleichmäßig aufzutragen und dabei in jede Ritze zu gelangen. Die Farbschicht ist dabei glatt und es gibt keine Rillen. Deshalb ist die gesprühte Beschichtung widerstandsfähiger und schützt die Möbel deutlich länger.“

Sind alle Teile von unten und oben mit dem Holzschutz besprüht, gilt es die Holzgartenmöbel gut trocknen zu lassen.



ÜBRIGENS

Das Video Tutorial zu dem Projekt Gartenmöbel aus Holz neu streichen und pflegen finden Sie unter:
**[finish.wagner-group.com/
wooden-garden-furniture](https://finish.wagner-group.com/wooden-garden-furniture)**



Holzgartenmöbel genießen!

Nun kommt der schönste Teil für Eva. Sie kann die aufgefrischten Holzgartenmöbel an der angedachten Stelle platzieren und mit ein paar wenigen Accessoires in Szene setzen. Eine orientalisch anmutende Lampe, ein großes farbiges Kissen und vor allem ein angesagter Outdoor-Teppich verleihen diesem Platz im Freien eine gemütliche und moderne Note. So entsteht das Wohnzimmer für den Sommer – mit gepflegten und wetterfesten Gartenmöbel aus Holz – einfach zum Genießen!



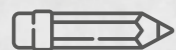
Auch bei diesem Projekt hat Eva Brenner das universelle Farbsprühsystem W 590 FLEXiO verwendet, welches neben dünnflüssigen Materialien wie Lacke, Lasuren und Öle auch Wandfarben sprühen kann.

DIY

PROJEKT
FÜR DEN
AUSSENBEREICH

LIEBER SCHÖN VERDECKT ALS DIE NACHBARN ERSCHRECKT!

Eine unansehnliche Mülltonne im Eingangsbereich oder im Vorgarten ist vielen ein Dorn im Auge. Gerade im Außenbereich, wo alles schön und stimmig aussehen soll, durchbrechen die Mülltonnen oft die Optik. Aber wohin nur mit den Mülltonnen? Im Haus will man Sie nicht haben, vor dem Haus sind sie keine Zier und im Schuppen oft schlecht erreichbar. Es muss also ein schönes Versteck für die unästhetischen Tonnen her!



MATERIALLISTE

Bitte beachten Sie! Diese Bauanleitung ist für drei genormte Mülltonnen geeignet (Nass-, Papier und Bioabfall), die Maße sind je nach Bedarf variable adaptierbar.

Werkzeuge

1 Farbsprünger, z. B. W 590 FLEXiO von WAGNER

Schleifgerät oder ein Schleifklotz mit Schleifpapier

Akkubohrer, Stich oder Kreissäge

Hilfsmittel

Hochdruckreiniger oder Eimer und Lappen, Abdeckmaterial, Mundschutz

Materialliste

Balken für das Grundgerüst (Stärke ca. 7cm)

Vorderer Rahmen: 1 x 214 cm, 4 x 110 cm

Mittelstücke: 8 x 71 cm

Hinterer Rahmen:
1 x 214 cm
4 x 110 cm
1 x 54 cm
2 x 66 cm

Bretter für die Verkleidung:

25 Bretter von ca. 2 m Länge und ca. 15 cm Breite

6 ca. 10 cm breite Bretter von ca. 57 cm Länge

Weitere Materialien

3 Sets an Scharnieren und Griffen für die Türen

Winkel und verschiedene Größen an Schrauben

3 geeignete Haken, 3 Drehhaken und 3 Stücke robuster Schnur

6 Scharniere für die Deckel

Schritt für Schritt zur eigenen Mülltonnenverkleidung

Mit einer stylischen Verkleidung wird das Versteck für Ihre Mülltonnen zum Blickfang. Mit selbst gebauten Mülltonnenboxen, haben Sie mehr Platz im Geräteschuppen, die Optik verbessert sich und Sie können die Boxen individuell an den Stil Ihres Hauses, das Platzangebot und die Anzahl der Tonnen anpassen. Dabei sollten Sie jedoch darauf achten, den Standort im Vorfeld zu prüfen, denn der Untergrund sollte eben und von angemessener Größe für die spätere Box sein. Außerdem sollte die Holzverkleidung am besten von der Sonne abgewandt stehen, um eventuelle Gärungsprozessen durch zu viel Hitze im inneren der Mülltonnen vorzubeugen.



SCHON GEWUSST?

Für uns Deutsche sind Wohlfühlen und ein schönes Zuhause von enormer Bedeutung. In Zahlen ausgedrückt finden 93 % ein schönes Zuhause wichtig und 95,4 % geben an, sich daheim am wohlsten zu fühlen. Mit kleinen Tricks lässt sich das Zuhause noch schöner gestalten und damit auch der Wohlfühlfaktor erheblich steigern.



Schritt 1

Arbeitsplatz vorbereiten

Für den Bau der Mülltonnenverkleidung, sollten Sie sich einen geeigneten Arbeitsplatz am besten im Außenbereich wählen. Achten Sie darauf, ausreichend Platz für die Verarbeitung der Materialien einzuplanen. Malervlies oder geeignete Folien schützen vor Verschmutzungen wie beispielsweise Farbspritzern oder Schleifstaub.

Schritt 2

Mülltonnen reinigen

Reinigen Sie ihre Mülltonnen, bevor Sie mit ihrem Projekt starten. Ein Vorteil der Verkleidung wird sein, dass ihr Tonnen in Zukunft witterungsgeschützt sein werden und Sie die Tonnen nicht mehr so häufig reinigen müssen.



2



3



3



Schritt 3

Bau des Grundgerüsts

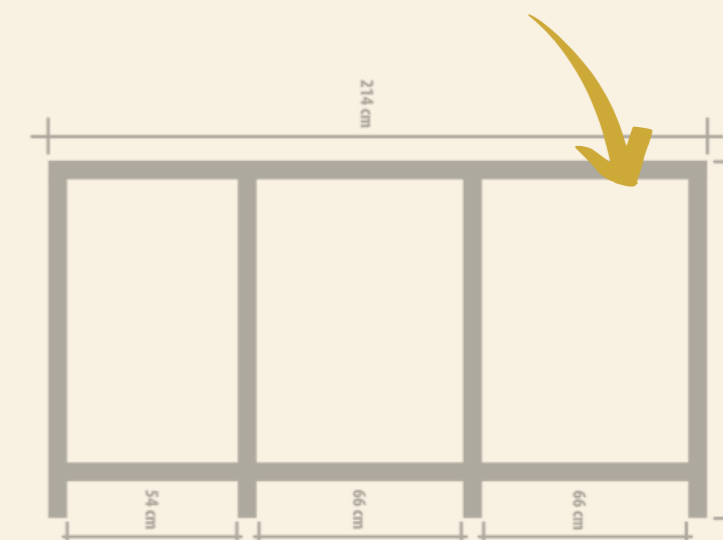
Bevor Sie mit der Grundkonstruktion starten, messen Sie Ihre Balken ab und sägen Sie diese entsprechend zu, ein Überblick über alle benötigten Bauteile ist der Materialliste zu entnehmen. Da es sich um sehr viele Bauteile handelt, lohnt es sich, die Balken zu kennzeichnen, um den Überblick nicht zu verlieren!

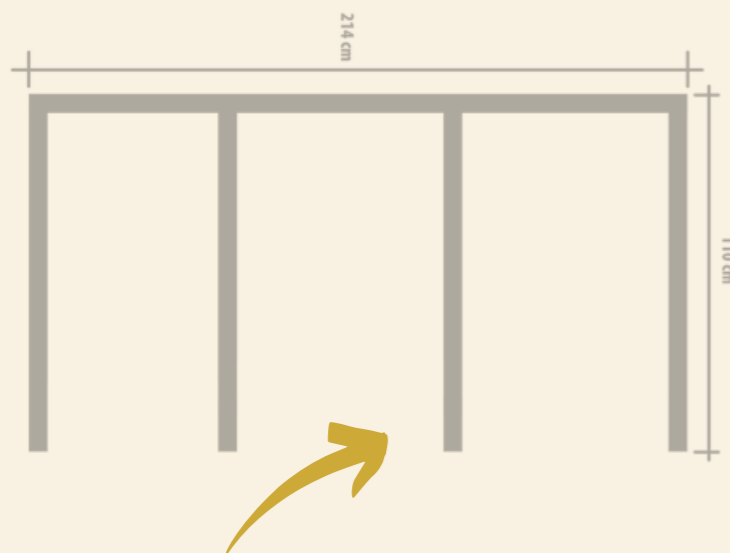
Der hintere Rahmen

Starten Sie mit dem hinteren Rahmen. Dieser unterscheidet sich vom vorderen Rahmen lediglich durch die Verbindungen im unteren Bereich. Nehmen Sie nun die zuvor markierten Bauteile entsprechend der benötigten Maße für den hinteren Rahmen zur Hand und verschrauben Sie die Holzbalken mit Winkeln.

TIPP

Zur besseren Stabilisation eignen sich Schrauben von ca. 10–15 cm Länge, die von oben in den Rahmen geschraubt werden.





Der vordere Rahmen

Wiederholen Sie die zuvor durchgeführten Schritte, um auch den vorderen Rahmen mit den bereits zugeschnittenen Holzbalken zusammenzubauen.

Legen Sie nun den vorderen Rahmen auf dem Boden ab und positionieren Sie die sechs Zwischenbalken auf dem Gestell. Anschließend werden auch die Zwischenbalken mit Winkeln verbunden. Anschließend wird der hintere Rahmen ebenfalls auf die bereits verbundenen Zwischenbalken montiert.

TIPP

Für einen einheitlichen Abstand zwischen den Brettern nutzen Sie am besten geeignete Platzhalter.



Schritt 4

Bau der Verkleidung

Auswahl des richtigen Holzes: Es können verschiedene Arten von Holz zum Einsatz kommen, hierbei müssen Sie abwägen, wie viel Sie für das Projekt ausgeben möchten. Unser Tipp: Fichtenholz ist völlig ausreichend und deutlich billiger als beispielsweise hochwertigeres Lerchenholz. Aufgrund der guten Witterungsbeständigkeit in Verbindung mit vergleichsweise geringen Kosten, könnten Sie aber auch die Verwendung von Douglasien-Holz in Erwägung ziehen.

Legen Sie geeignete Bretter nach und nach auf die Seiten des zuvor gebauten Rahmens auf, die verkleidet werden sollen (Rückwand und die Seitenwände) und verschrauben Sie diese mit dem Grundgerüst.

Die überstehenden Bretter können Sie nun einfach absägen und die Schnittflächen anschließend abschleifen.



TIPP

Für freistehende Füße lassen Sie beim Montieren der Zwischenbalken einfach 10 cm Luft zum Boden.

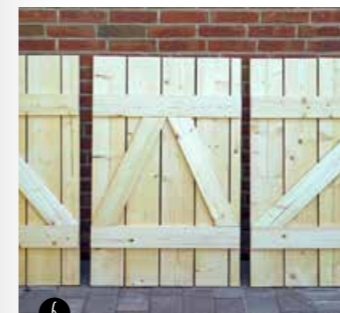
Schritt 5

Bau der Deckel

Die Deckel werden später aus drei aufklappbaren Teilen bestehen. Daher kann die Verkleidung für die einzelnen Klappen nicht von oben mit dem Grundgerüst verbunden werden. Für den Bau des Deckels legen Sie wie beim Schritt zuvor die Bretter auf das Gestell auf und sägen diese passend zu. Anschließend verbinden Sie die Bretter von unten mittels einer Querverschraubung.

ACHTUNG: Verwenden Sie dafür kurze Schrauben die, die Holzdicke nicht überschreiten, da die Schrauben das Holz ansonsten auf der Oberseite durchbrechen könnten!

Ist die Querverschraubung angebracht, kann der Deckel in drei Teile geteilt werden. Dazu zeichnen Sie einfach die gewünschten Schnittkanten ein und Sägen den Deckel entsprechend zu.



Schritt 6

Bau der Türen

Kommen wir nun zum Highlight der Mülltonnenverkleidung, den Türen! Hier werden ebenfalls Bretter aneinandergereiht, orientieren Sie sich hierbei an den Innenmaßen Ihrer Mülltonnenverkleidung. Die Bretter werden nun ebenfalls durch eine Querverschraubung fixiert. Achten Sie auch bei diesem Schritt wieder darauf, die Latten von der Innenseite zu verschrauben und keine zu langen Schrauben zu wählen.

Für einen besonderen Effekt können Sie nun weitere Zierbalken je nach Geschmack anbringen. Diese werden nach Bedarf zugesägt und verschraubt.

Schritt 7

Lack vorbereiten

Rühren Sie den Lack in ihrem Wunsch-Farbton gut auf und verdünnen Sie diesen bei Bedarf mit bis zu 10% Wasser. Füllen Sie den Lack in den Behälter ihres Farbsprüngerätes ein und führen Sie einen Sprühtest mit dem Gerät z. B. auf einem alten Pappkarton durch.





TIPP

Für die dünneren Balken nutzen Sie am besten den Punktstrahl Ihres Farbsprühsystems.



Schritt 8

Mülltonnenverkleidung, Deckel und Türen ansprühen

Besprühen Sie die Mülltonnenverkleidung und die Deckelteile von allen Seiten mit einer gleichmäßigen Arbeitsgeschwindigkeit und einem Abstand von ca. 15 cm. Lassen Sie den Lack antrocknen und wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf, falls die Deckkraft des Lackes noch nicht ausreichend ist. Danach vollständig trocknen lassen.

Anschließend führen Sie ein Lackwechsel, für das besprühen der Türen durch. Dazu reinigen Sie ihr Farbsprühsystem gründlich und füllen den neuen Lack ein. Verfahren Sie nun beim ansprühen der Türen, wie bei den vorherigen Bauteilen.



Schritt 9

Deckel und Türen anbringen

Im letzten Schritt können nun die Deckel und Türen montiert werden. Dazu montieren Sie die drei Deckelteile am hinteren Rand mit dem Grundgerüst. Damit die Deckel später aufklappbar sind, nutzen Sie dazu Scharniere, die Sie mit dem Deckel und dem Grundgerüst verschrauben. Anschließend können Filzgleiter an den Deckeln angebracht werden, diese verhindern ein lautes Zuschlagen der Deckel. Ebenfalls verschrauben Sie nun die Türen mit jeweils zwei Scharnieren an der Vorderseite des Grundgerüsts.

Um nicht bei jeder Müllentsorgung zwei Deckel öffnen zu müssen, können nun Aufhängungen gebastelt werden. Dazu nehmen Sie einfach einen passenden Haken und bilden eine Schlaufe mit einem Stück Seil. Durch einen kleinen Schraubhaken können Sie nun den Mülltonnendeckel am Deckel ihrer Mülltonnenverkleidung befestigen.

Und fertig!

Ihre Mülltonnenverkleidung können Sie sowohl farblich als auch von der Umsetzung sehr individuell gestalten! Sie bringt Ihren Vorgarten wieder zum Strahlen und macht aus Ihren Mülltonnen eine saubere Angelegenheit.



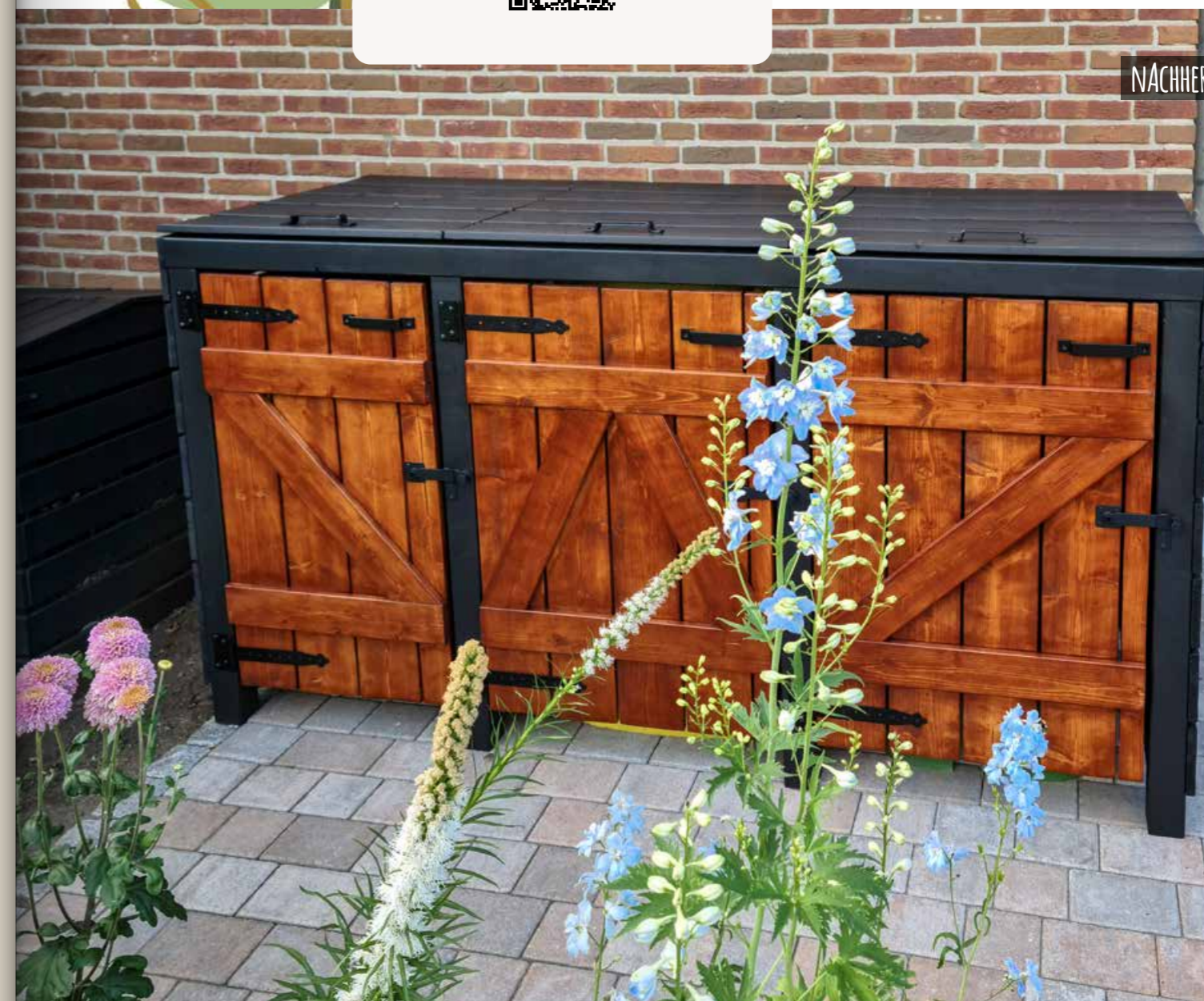
ÜBRIGENS

Das Video Tutorial zum Projekt finden Sie unter:

finish.wagner-group.com/garbage-can-cover



VORHER



NACHHER

Apropos saubere Angelegenheit! Müllberge? – Nicht mit uns!

Müll zu vermeiden ist natürlich die Königsdisziplin der Ressourcenschonung, aber was tun, wenn der Abfall erstmal entstanden ist? Wir haben ein paar nützliche Tipps rund um die Themen: Upcycling, Recycling und Entsorgung zusammengestellt.



Recycling

Dieses Zeichen ist das allgemeine Recyclingzeichen. Es sagt aus, dass ein Produkt recycelt werden kann.

Produkte mit Recyclingcode gehören aber nur in die Gelbe Tonne, wenn zusätzlich der Grüne Punkt auf dem Produkt aufgedruckt ist! Das Recyclingzeichen wird meistens in Verbindung mit einer Nummer oder einem Code abgedruckt, die die Bedeutung spezifizieren.



Einweg

Das bekannte Zeichen mit der Dose und der Flasche auf dem geschwungenen Pfeil sagt aus, dass es sich bei dem Produkt um ein Einwegprodukt handelt. Bei Plastikflaschen bedeutet das, dass sie zwar in den Pfandautomaten gehören, danach allerdings nicht wiederverwendet, sondern entweder aufbereitet und in ein anderes Produkt umgewandelt oder aber verbrannt werden. Dadurch wird zwar dafür gesorgt, dass der Abfall nicht in unsere Umwelt gelangt, das Recycling ist jedoch mit einem hohen Energieaufwand verbunden.



Der Grüne Punkt

Eine Verpackung auf der ein Grüner Punkt abgedruckt ist, darf in der Gelben Tonne entsorgt werden. Die

„Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH“ sorgt dafür, dass Produkte, die entsprechend gekennzeichnet werden, ordnungsgemäß gesammelt, sortiert und verwertet werden. Richtig getrennt, können Grüne Punkt Produkte wieder zu Kunststoffgranulat verarbeitet werden, aus denen neue Produkte entstehen.



Mehrweg

Mehrwegprodukte haben in Deutschland zwar kein einheitliches Zeichen – individuell kenntlich gemacht sind sie dennoch in den meisten Fällen.

Das Bild zeigt ein Beispiel. Produktverpackungen mit dieser Kennzeichnung, werden nicht eingeschmolzen und in neue Verpackungen umgewandelt, was stets mit einem hohen Energieaufwand verbunden ist. Stattdessen werden sie gesäubert und wiederverwendet – eine umweltfreundliche Alternative zu Einwegverpackungen!



So gibt es unzählige innovative Ideen, was man alles aus vermeintlichem Müll machen kann und viele dieser Projekte können unter Einsatz eines Farbsprühsystems noch zusätzlich veredelt werden. Weil uns Upcycling so gut gefällt und wir gar nicht genug von den kreativen Inspirationen bekommen können, nehmen wir auch gerne mal ein Buch zu dem Thema zur Hand. Zum Beispiel: Upcycling: Stylish Projects für die Wohnung von Sonia und Frédéric Lucano. Erschienen im Christian Verlag.

Und wer nicht extra ein Buch kaufen möchte, kann sich auch auf den zahllosen Seiten oder Pinterest-Boards im Internet zu Upcycling-Projekten informieren.

Upcycling

Der große Trend, aus ausgemusterten Gegenständen mit ein paar kreativen Kniffen wieder etwas Neues zu zaubern, ist auch unsere Favoritenlösung rund um das Thema Müll. Egal ob Sie alte Dosen, Flaschen, Stoffe, Holzreste oder Paletten zuhause haben, mit ein wenig Kreativität lassen sich, auf den ersten Blick wertlose Dinge in neue Deko oder beliebte Alltagshelferlein verwandeln. Hier nur ein paar Ideen:

- Wiederverwendbare Wattepads aus alten Handtüchern
- Platzsparen im Kleiderschrank mit Verschlüssen von Getränkedosen, die Kleiderbügel praktisch übereinander hängen lassen
- Coole Zeitschriftensammler aus alten Schallplatten
- Seifenspender aus gebrauchten Smoothie-Flaschen
- usw.

Recycling & Entsorgung

Müll ist längst nicht mehr nur ein Fall für die Deponie, sondern viele Abfälle sind heute wertvolle Rohstoffe, aus denen wieder neue Produkte entstehen. Umso wichtiger ist es, den Müll sorgfältig zu trennen und an den richtigen Stellen zu entsorgen. Mit diesen kleinen Tipps herrscht Ordnung im Wertstoffchaos:

- Müll erst gar nicht entstehen lassen: Es gibt mittlerweile so viele tolle Konzepte, um Abfall bereits vor seiner Entstehung zu vermeiden. Seien es Unverpacktläden, festes Shampoo, Stoffwindeln oder wiederverwendbare Obst- und Gemüseetze – die Ideen zur Müllvermeidung sind grenzenlos.
- Immer in die richtige Tonne: Kassenzettel aus Thermopapier gehören in den Restmüll, ebenso wie Pizzakartons – hätten Sie das gewusst? Online finden Sie genaue Übersichten, welcher Abfall wie zu entsorgen ist.
- Restmüll minimieren: Versuchen Sie möglichst alles als Wertstoffe in der gelben Tonne, im Papiermüll, der Biotonne etc. zu entsorgen und machen Sie eine richtige Challenge daraus, immer weniger Restmüll zu produzieren.

MODERN ART MEETS HIGH-TECH SPRITZTECHNOLOGIE

CONTEMPORARY ARTIST TIM BENGEL IM INTERVIEW

Er hat die Künstlerszene in den letzten Jahren aufgemischt wie kein anderer – Tim Bengel, ein begnadeter junger Künstler und Social Media Star aus Esslingen, bei Stuttgart.

Goldjunge, Sandmann, Wunderkind – die Presse hat Tim schon viele Namen gegeben! In einem Punkt sind sich allerdings alle einig – dass er ein Ausnahmetalent seiner Generation ist, das die Art der Inszenierung und Vermarktung seiner Kunst ganz neu erschaffen hat. Durch seine Social Media Kanäle macht Tim Bengel seine Werke und deren Entstehungsprozess für ein viel breiteres Spektrum an Menschen zugänglich und wird weltweit für seine Bilder aus Sand und Gold gefeiert.

Wir durften Tim bei seinem neuen Projekt, der Umgestaltung des „Studio Berkheim“, begleiten und ihn hautnah erleben. Bewaffnet mit unserem Airless Spritzsystem, der ControlPro 350 Extra für größere Flächen und einer FinishControl 3500 für Details, hat er an nur einem Tag aus dem langweiligen weißen Flur in seinem Atelier eine 360° Kunst-Area erschaffen. Wände, Decken, Boden, selbst die Betontreppe – alles wurde Teil seiner Idee einer kreativen Transitzone. Im Interview spricht Tim über die Umgestaltung seines Studios sowie seine Beziehung zur Kunst und erzählt wie es als Kind war „Bengel“ zu heißen. Zudem verrät er uns, ob ein international gefeierter Künstler Zuhause noch selbst streicht. Seien Sie gespannt!

Tim über sein Projekt Studio Berkheim

Tim, stell dich doch bitte einmal kurz vor:

Mein Name ist Tim Bengel, ich bin Künstler aus Esslingen bei Stuttgart, normalerweise arbeite ich mit Sand und Gold, aber bei diesem aktuellen Projekt habe ich mir vorgenommen einmal mit Farbe zu arbeiten, um mein neues Studio etwas zu „pimpen“.

Was ist das Ziel von deinem Studio Berkheim?

Die Idee hinter Studio Berkheim ist, mehr Leuten den Zugang zu junger, zeitgenössischer Kunst zu ermöglichen. Und sowas gibt es in der ganzen Region noch nicht. Ich versuche hier die international besten jungen Künstler zusammenbringen und diese schön zu präsentieren.

Für was wirst du den Raum nutzen, den du mit unseren Geräten umgestaltet hast?

Ich nutze ihn als Transitzone zwischen Museum und Werkstätten. Aber eigentlich sieht das hier so gut aus, dass ich vielleicht auch eine Bar einbaue. *lacht*

Wie hat dir die Arbeit mit den Farbspritzsystemen gefallen?

Es hat sehr viel Spaß gemacht mit dem Spritzsystem zu arbeiten, vor allem das Gerät bei Schwarz (Control

Pro 350 Extra), das hatte die meiste Power, aber für die Details Gold und Pink war das andere Gerät auch super (FinishControl 3500). Ich würde am liebsten noch mehr damit machen. Man kann ja seiner Phantasie freien Lauf lassen, großflächig denken und ich hoffe das war heute nur der Start für weitere Projekte.

Warum sprühst du und welche Vorteile haben Farbspritzsysteme für dich bei deiner kreativen Arbeit?

Ich benutze die Spritzsysteme auch beim Lackieren von meinen Sand- und Goldwerken, damit die Materialien gut haften. Beim Gestalten meines Studios ist es einfach super kreatives Arbeiten, man kann sich während des Prozesses austesten und sich vom Ergebnis selbst überraschen lassen. Es macht einfach Spaß mit Qualität zu arbeiten.

Bist du zufrieden mit dem Ergebnis?

Ich bin ziemlich zufrieden, es ist sehr bunt geworden, ich glaube künstlerisch wertvoll. *grinst* Ein schöner Kontrast zu dem cleanen Museums- und Showroom Space. Es ist nochmal ein ganz anderes Raumgefühl geworden.

Tim über die Kunst

Was fasziniert dich am meisten an der Kunst?

Es gibt kein richtig und kein falsch, jeder Mensch kann für sich selbst entscheiden, was ist Kunst und was ist keine Kunst, es ist so ein großes Feld und einfach jeder Mensch kann auf seinem individuellen Level einen Eintritt in das Thema Kunst bekommen. Es macht Spaß das Thema zu erforschen.

Was war bisher dein ungewöhnlichstes Projekt und warum?

Eines meiner Lieblingsprojekte war meine Installation in Berlin, da haben wir innerhalb von 48 Stunden eine Art Friedhof aufgebaut, mit 10.000 Blumen und 100 goldgravierten Marmorplatten. Da sind wir mit 15 Aufbauhelfern an unsere körperlichen Grenzen gegangen, aber das Ergebnis hat sich auf jeden Fall richtig gelohnt und daher werde ich das Abenteuer immer in guter Erinnerung behalten.

Welches Projekt würdest du gerne noch umsetzen?

Meine erste Skulptur! Spätestens nächstes Jahr werdet ihr staunen was ich da auf die Beine stelle!



Welchen Anteil hat deine Social-Media Präsenz an deinem Erfolg?

Es hat schon einen großen Anteil an meinem Erfolg, es hat mich in der ganzen Welt bekannt gemacht, aber man darf das reelle Erleben von Kunst nicht vernachlässigen. Und deswegen versuche ich das hier mit meinem Studio Berkheim, den Leuten einen reellen Zugang zu Kunst zu geben.

Deine Kunstwerke sind hauptsächlich Schwarz-Weiß mit goldenen Akzenten. Haben wir dich jetzt von Farbe überzeugt?

Also das Ergebnis ist super geworden, schön bunt, aber in meinen Arbeiten bleibe ich dann eher minimalistisch und meinem Farbkonzept Schwarz-Weiß-Gold treu.

Tim Privat**Musstest du dir als Kind viele Gemeinheiten wegen deines Nachnamens anhören?**

Also ich bin bisher eigentlich immer ganz gut mit meinem Nachnamen umgegangen. Das hat sogar eher den Vorteil, dass sich die Leute das gut merken können und man sich nicht zweimal vorstellen muss.

Streichst du deine Wände zu Hause noch selbst?

Ja ich habe tatsächlich alles selbst gestrichen, auch die Decken, es hat Spaß gemacht und sieht auch ganz gut aus glaube ich *lacht*

Geschenke kaufen oder Selbermachen?

Ich mag es schon gerne, wenn man selber etwas bästelt, zum Beispiel so Kleinigkeiten wie die Einladung für meine Einweihungsparty hier, die wird für jeden individuell angepasst und gebastelt. Das finde ich viel besser als kaufen.

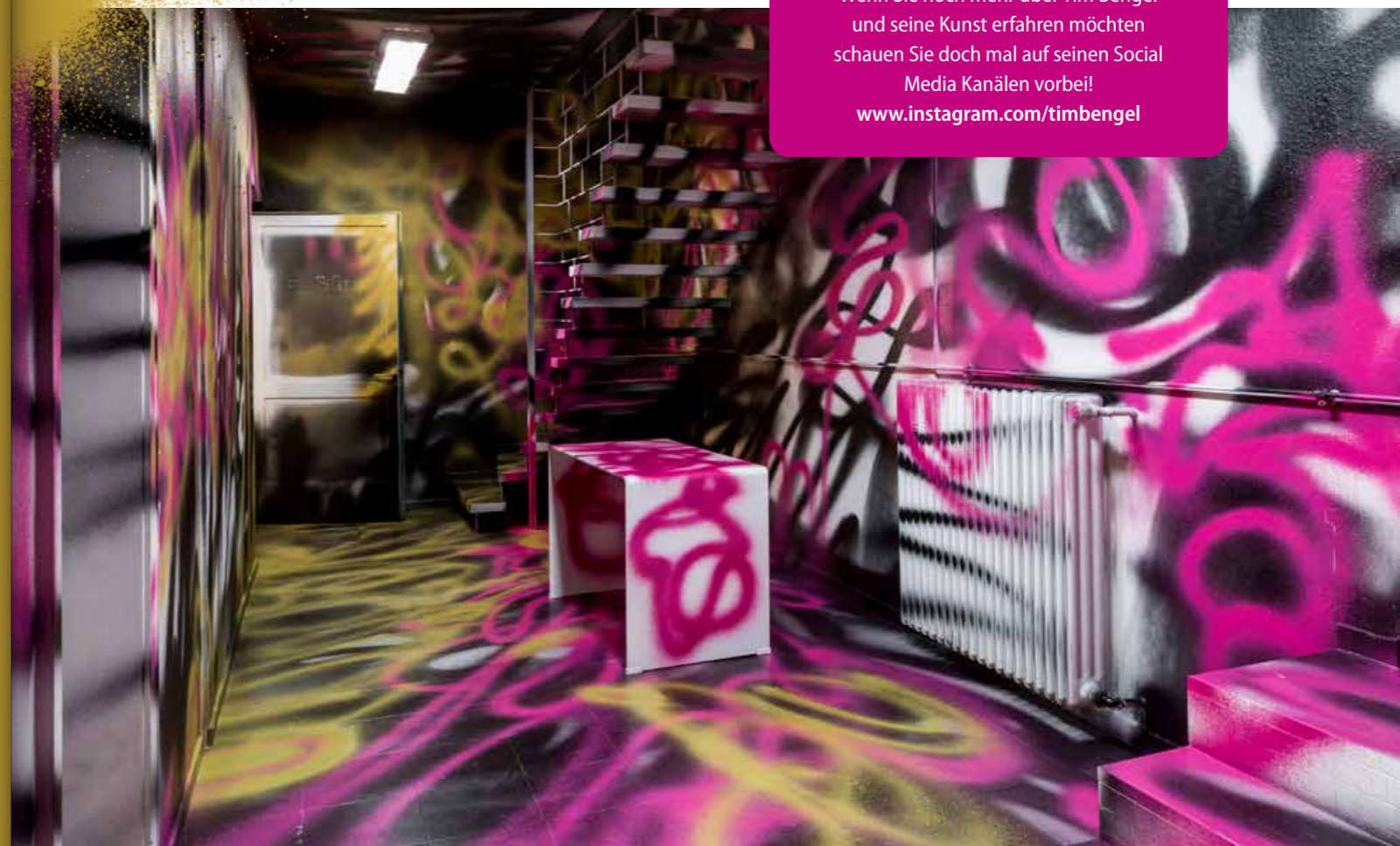
**ÜBRIGENS**

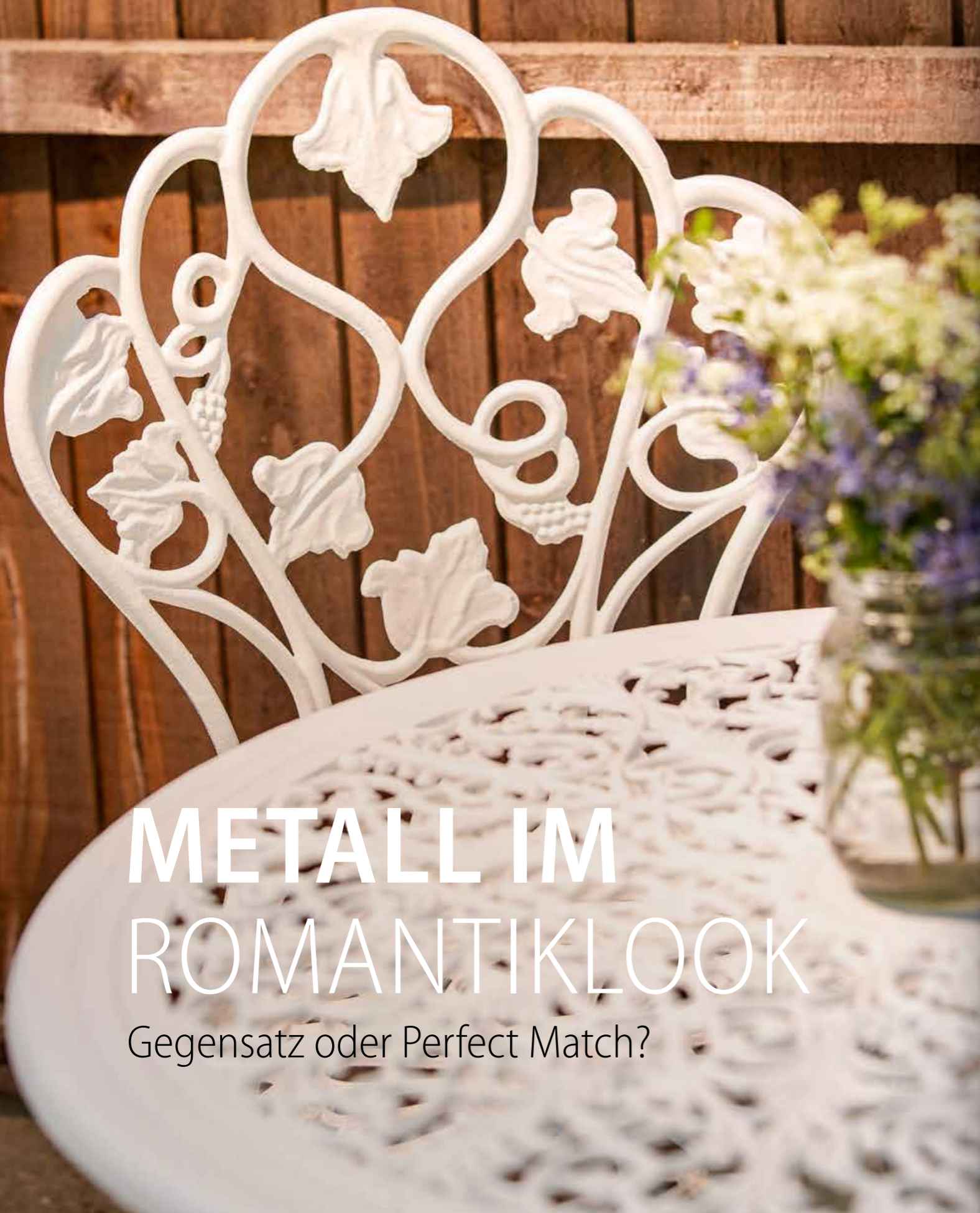
Das komplette Interview und die Umgestaltung von Tims Studio gibt's auch als Video unter:

finish.wagner-group.com/tim-bengel



Wenn Sie noch mehr über Tim Bengel und seine Kunst erfahren möchten schauen Sie doch mal auf seinen Social Media Kanälen vorbei!
www.instagram.com/timbengel





METALL IM ROMANTIKLOOK

Gegensatz oder Perfect Match?

Metall feiert in den letzten Jahren ein großes Revival – mit dem „Industrial Chic“ Stil wurde das Material bei vielen Möbeln im Innenbereich wieder ins Repertoire aufgenommen. Damit das Wohnambiente nicht zu kühl und werkstattmäßig wirkt, wird Metall oft mit weichem Stoff oder Naturmaterialien kombiniert, so entsteht der perfekte Mix. Im Außenbereich sind zwei Stilrichtungen für Metallelemente besonders gefragt: reduzierte, gerade Linien – oder das genaue Gegenstück – verschnörkelte, romantische Formen. Passen das kühle Material auf der einen Seite und die verspielten Formen auf der anderen wirklich zusammen? Aber ja!

Wir zeigen in den folgenden Beispielen, wie verschnörkelte Elemente und Metall im Garten perfekt zueinanderpassen und mit einem neuen Anstrich auch perfekt in Szene gesetzt werden.



ÜBRIGENS

Noch detailliertere Beschreibungen und Video Tutorials zu diesen Projekten finden Sie auf unserer Website.

Gartenmöbel aus Metall lackieren:

[finish.wagner-group.com/
painting-metal-garden-furniture](https://www.finish.wagner-group.com/painting-metal-garden-furniture)

Gartentor lackieren:

[finish.wagner-group.com/
painting-a-garden-gate](https://www.finish.wagner-group.com/painting-a-garden-gate)



MATERIALLISTE

Schwamm oder Bürste und Reinigungseimer,
Hochdruckreiniger (optional)

Drahtbürste, Schleifpapier

Mikrofaser Tuch

Ein Stück alten Karton

Atemschutzmaske, Schutzbrille, Handschuhe

Lack, Farbsprühsystem von Wagner

Robust und pflegeleicht

Im Freien sind Objekte aus Metall nicht mehr wegzudenken, da das Material hier einige Vorzüge bietet. Metall ist nicht nur gegenüber Witterungsbedingungen wie Regen, Frost und Sonne unempfindlicher als Objekte aus Holz, sondern auch extrem robust. Somit sind Gartenelemente aus Metall pflegeleichte, langlebige und unverwüsthliche Begleiter für Gartenbesitzer.

Neuer Anstrich für Metallobjekte

Bei verschnörkelten Gartenobjekten aus Metall ist die Beschichtung mit einem Pinsel oder einer Rolle schwierig, denn der neue Lack muss auch in die engen Winkel und Verzierungen aufgetragen werden. Mit einem Farbsprühsystem kann Lack deutlich einfacher, schneller und vor allem auch gleichmäßig an alle Stellen des Metallobjektes aufgesprüht werden.

Schritt für Schritt zeigen wir, am Beispiel von Gartenmöbeln und einem Gartentor aus Metall, wie diese Elemente frisch lackiert werden und anschließend wieder wie neu aussehen.



TIPP

Das Verwenden eines Kartonstücks als Spritzschutz hilft bei filigranen Objekten, Ihre Umgebung sauber zu halten. Einfach ein größeres Stück alten Kartons parallel zu Ihren Sprühbewegungen mitführen oder die Rückseite des Objektes hinterlegen.



Schritt 1

Vorbereiten der Oberfläche

Reinigen Sie die Gartenelemente gründlich. Entfernen Sie zuerst groben Schmutz und reinigen Sie dann alle Stellen mit einem feuchten Schwamm oder einer Bürste. Je nachdem, wie verschmutzt die Elemente sind, kann ein Hochdruckreiniger diesen Vorgang deutlich beschleunigen. Sobald die Objekte getrocknet sind, prüfen Sie bitte, ob der alte Lack an manchen Stellen bereits abblättert oder sich Rost festgesetzt hat. Bearbeiten Sie diese Stellen mit einer Drahtbürste und entfernen Sie so lose Lackreste und rostige Bereiche. Im Anschluss empfehlen wir, die gesamte Fläche nochmal leicht anzuschleifen und abzustauben, so erhalten Sie eine optimal vorbereitete und ebene Oberfläche.

TIPP

Wenn Sie zuerst eine Grundierung auftragen, ist das Metall noch besser und langfristiger geschützt. Auch hat Rost so weniger Chancen sich erneut anzusetzen oder auszubreiten. Es gibt darüber hinaus Kombimaterialien, die Grundierung und Lack mit aktivem Rostschutz vereinen.



Schritt 2

Vorbereiten des Lackes und des Farbsprühsystems

Ob Weiß, Schwarz oder bunt, Lacke gibt es in allen möglichen Farbnuancen. Zum Lackieren von Gartenobjekten werden meist gedeckte Farbtöne gewählt, um der blühenden Gartenlandschaft nicht die Show zu stehlen. Aber entscheiden Sie, ob es nicht doch auch mal ein bunter Farbtupfer sein darf. In den gezeigten Beispielen werden die Gartenobjekte mit weißem und schwarzem Lack neu beschichtet. Rühren Sie den Lack auf jeden Fall gut auf, füllen Sie ihn in das Farbsprühsystem ein und verdünnen Sie ihn bei Bedarf. Nun das Sprühgerät einstellen und testen, sodass die passende Farbmenge aufgesprüht und die Objekte gleichmäßig lackiert werden können. Vergessen Sie auch nicht den Bereich, auf dem Sie lackieren, abzudecken oder angrenzende Objekte gut abzukleben.



Schritt 3

Lackieren der Metallobjekte

Lackieren von verschnörkelten Details und Winkeln leicht gemacht! Farbsprüher anschalten und los geht's. Nutzen Sie für filigrane Teile die Punktstrahleneinstellung des Sprühgerätes und reduzieren Sie auf die minimale Farbmenge. Lieber mehrere dünne Schichten aufsprühen, so vermeiden Sie lästige Farbnasen. Bei Tischen und Stühlen empfehlen wir zuerst die Beine und die Unterseiten zu lackieren, danach erst die Oberseiten. Nun noch alles gut trocknen lassen und die Abdeckungen entfernen.

Das Ergebnis genießen

Was für ein Unterschied! Die frisch beschichteten Gartenobjekte sehen aus wie neu und strahlen in der Sonne. Nicht nur optisch machen die Gartenobjekte jetzt viel mehr her, sondern sind nun auch wieder vor unterschiedlichen Witterungsbedingungen geschützt. So haben Sie länger Freude an Ihren Gartenelementen aus Metall und können Ihren schönen Garten genießen.





Besuchen Sie auch unsere Internetseite mit Tipps, weiteren DIY-Anleitungen und Hilfestellungen zum perfekten Farbauftrag unter: finish.wagner-group.com/project-ideas



Sie möchten Ihr Heim verschönern oder renovieren? Möbel für Ihren Garten selbst bauen? Sich mit knalligen Farben an der Wand austoben oder kreative Dekoideen umsetzen? Ganz gleich, was Ihrer Meinung nach einen neuen Anstrich verdient hat, **machen Sie es einfach selbst.**

FINISH

Das Magazin zum Inspirieren, Verschönern und Selbermachen.